


The Wacker logo is presented in a white, bold, sans-serif font, enclosed within a black rectangular border. It is positioned in the upper left corner of the image.

**WACKER**

CREATING TOMORROW'S SOLUTIONS

The background of the advertisement is a photograph of an industrial plant at night. The facility is illuminated by numerous bright lights, creating a stark contrast against the dark blue sky. Several tall, vertical distillation columns are the most prominent features, each topped with a red emergency light. A network of pipes, walkways, and structural steel frames connects the various units. In the foreground, a large, white, spherical storage tank is visible. The overall scene conveys a sense of industrial activity and technological complexity.

**STANDORT NÜNCRITZ**

Regionale Produkte für  
Industrien auf der ganzen Welt



## DAS SIND WIR

**Wichtiger Wirtschaftsfaktor und geschätzter Arbeitgeber,** Produktionsstätte und Technikzentrum, Zulieferer zahlreicher Industrien, Qualitätsführer und Umweltschützer: Das WACKER-Werk in Nünchritz hat 1 000 Facetten – und ist viel mehr als ein Chemiewerk!

Unser Werk in Nünchritz hat eine bewegte Vergangenheit und eine spannende Zukunft. Hier entstehen rund 200 Produkte, auf die Industrien weltweit angewiesen sind. Das macht uns stolz, aber wir sind uns auch der Verantwortung bewusst. Nachhaltigkeit und Sicherheit sind für uns keine Schlagworte, sondern Handlungsprinzipien: So konnten wir dank unseres effizienten Verbundsystems unseren Rohstoff- und Energieverbrauch in den letzten Jahren kontinuierlich senken. Unsere modernen, technisch ausgereiften Anlagen garantieren zudem ein hohes Maß an Sicherheit – nicht nur für unsere Mitarbeiter, sondern auch für unsere Nachbarn und für die Umwelt.

Dank des Engagements unserer Mitarbeiter sind wir eines der führenden Chemiewerke Deutschlands. Werfen Sie einen Blick hinter unsere Kulissen und lernen Sie uns kennen!

**Nummer 1** der Chemie-arbeitgeber Sachsens mit mit mehr als **1 500** Mitarbeitern

**1,3 Mio. m<sup>2</sup>** Standortfläche

Wir bei WACKER gehören zu den größten der Welt, bei dem, was wir tun.



## WIR SETZEN AUF EIN NACHHALTIGES SYSTEM

**Die Produktionsanlagen in Nünchritz** bilden ein hochintegriertes Verbundsystem. Das bedeutet: Entstehen in einem Produktionsschritt Abfall- oder Nebenprodukte, werden diese an anderer Stelle wieder der Produktion zugeführt. Etwa als Rohstoff oder in Form von Energie. WACKER optimiert sein Verbundsystem seit Jahrzehnten und konnte so den Rohstoff- und

Energieverbrauch kontinuierlich senken. Der Abfall wird fast vollständig wiederverwertet.

Ausgangsstoff für das Verbundsystem ist ein einziges Element: Silicium. Es ist nach Sauerstoff das zweithäufigste Element der Erde. Daraus produzieren wir in Nünchritz unsere gesamten Produkte für unterschiedliche Branchen selbst. Das gibt uns eine hohe Unabhängigkeit von Zulieferern sowie eine maximale Kontrolle über die Qualität. WACKER ist in der ganzen Welt für seine Qualität bekannt. Unsere Produkte machen Autos langlebiger, Kühlschränke energieeffizienter, Feuerlöcher zuverlässiger und Photovoltaikanlagen leistungsfähiger.

Heute decken wir etwa 75 % unseres gesamten Dampfbedarfs durch Wärmerückgewinnung ab.



# WIR LIEFERN DIE BASIS FÜR INDUSTRIEN WELTWEIT

bis zu **20 000 t**  
Polysilicium jährlich

**200**  
verschiedene  
Silicone

**150 000 t**  
Siloxan pro Jahr

In diesen Branchen kommen  
unsere Produkte zum Einsatz:  
Photovoltaik, Windkraft, Bau,  
Automobil, Elektronik, Kosmetik,  
Gesundheit, Lebensmittel, Textil,  
Papier

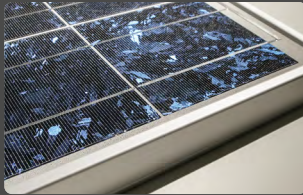


über **1 Milliarde**  
produzierte Silicondichtstoff-  
Kartuschen

# UNSERE PRODUKTE BEREICHERN DEN ALLTAG

## Klimaschutz

Polysilicium von WACKER ist der Grundrohstoff für Solarpaneele. In der Windenergiegewinnung spielen Silicone von WACKER bei der Produktion der Windrad-Rotoren eine Rolle.



## Kleine Freuden

Pyrogene Kieselsäure von WACKER sorgt unter anderem dafür, dass der Ketchup genau die richtige Konsistenz hat und die Zahnpasta nicht flüssig aus der Tube tropft.



## Durchblick

Hochtransparente Sol-Gel-Beschichtungen mit Tetraethylsilicaten von WACKER schützen Brillengläser vor Kratzern.



## Haut und Haar

Silicone von WACKER sorgen dafür, dass sich der Sonnencremeschutz gut verteilt, Lippenstifte nicht schmelzen und Haarspray nicht klebt.



## Bauindustrie

Silicon-Dicht- und Klebstoffe sind aus modernen Gebäuden nicht wegzudenken. WACKER kann Dichtmasse in rund 300 Farbtönen liefern.



## Komfort

Textilien werden mit Siliconen von WACKER ausgerüstet und veredelt. So werden sie zum Beispiel wasserabweisend, flauschig oder leicht zu bügeln.



## Bautenschutz

Sandstein lässt sich mit WACKER Siliconemulsionen stabilisieren und erhalten



## WIR WACHSEN GEMEINSAM

**WACKER Nünchritz** ist der größte Chemiearbeitgeber Sachsens. Seit 1998 haben wir die Zahl der Arbeitsplätze von 759 auf über 1 500 verdoppelt, darunter im Schnitt 80 Auszubildende. Und: Jeder Arbeitsplatz im Werk schafft bis zu drei weitere in der Region.

Wir sind nicht nur bei der Herstellung von chemischen Produkten sehr erfolgreich, sondern auch in der Berufsausbildung. Unsere Auszubildenden gehören regelmäßig zu den besten ihres Jahrgangs und werden nicht selten mit Awards oder Ehrungen belohnt. Im Werk Nünchritz beginnen jedes Jahr im Schnitt 30 Berufsanfänger in chemischen und technischen Berufen ihre Ausbildung.

Genauere Informationen zur Ausbildung unter:  
[www.wacker.com/ausbildung](http://www.wacker.com/ausbildung)

Neben unseren Ausbildungsberufen bieten wir Quereinsteigern die Möglichkeit, sich neben einer Tätigkeit im Unternehmen, als Chemikant ausbilden zu lassen. Auf diese Weise können Aus- und Weiterbildung perfekt kombiniert werden. WACKER bietet damit interessante Perspektiven für jede Station des Ausbildungs- und Berufswegs.

### Interessante Fakten

#### ▮ Berufe in Nünchritz:

Chemikant, Chemielaborant, Industriemechaniker, Elektroniker für Automatisierungstechnik, Mechatroniker

#### ▮ Duale Studiengänge in Nünchritz:

Elektrotechnik, Maschinenbau/Verfahrenstechnik

▮ Fluktuationsrate von unter 1 %

▮ Das Durchschnittsalter unserer Mitarbeiter liegt bei 42,3 Jahre

# WIR GEHEN MIT GUTEM BEISPIEL VORAN



**Responsible Care®:**  
Mit der Beteiligung an der Initiative Responsible Care® »Verantwortliches Handeln« der chemischen Industrie haben wir uns freiwillig verpflichtet, den Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie die Sicherheit von Mitarbeitern und Nachbarschaft ständig weiter zu verbessern – über die gesetzlichen Vorgaben hinaus.

**Seit der Übernahme des Standorts Nünchritz** im Jahr 1998 hat WACKER viele Millionen Euro in die neuesten und effizientesten Technologien investiert, um Emissionen, Abwässer und Abfälle zu reduzieren. Mit Erfolg: Das hochintegrierte Verbundsystem sichert die maximale Verwertung von Nebenprodukten. Gleichzeitig haben wir in den letzten Jahren unseren Rohstoff- und Energieverbrauch weiter optimiert. Die spezifischen Umweltbelastungen durch Abwasser, Abfall und Abluft befinden sich weiterhin auf niedrigem Niveau – und das, obwohl sich die Netto-Produktion von 2002 bis 2023 um das 4-fache erhöhte.

## Zertifiziertes Engagement

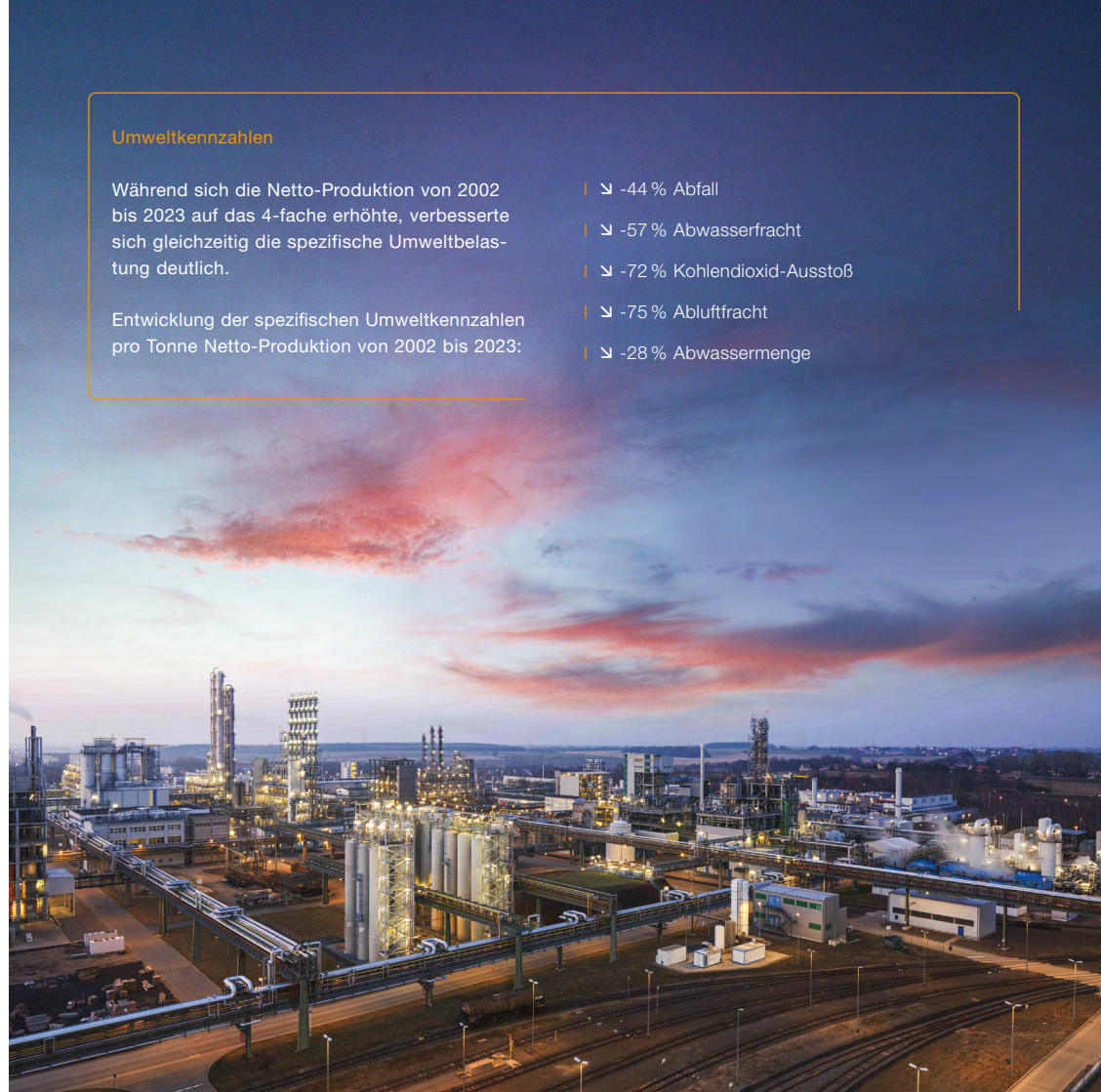
Gut ausgebildete Mitarbeiter, modernste Sicherheitstechnik sowie eine erfahrene, erstklassig ausgestattete Werkfeuerwehr gewährleisten ein hohes Maß an Sicherheit und minimieren mögliche Risiken für Mitarbeiter, Produktion, nachbarschaftliches Umfeld und die Umwelt.

## Umweltkennzahlen

Während sich die Netto-Produktion von 2002 bis 2023 auf das 4-fache erhöhte, verbesserte sich gleichzeitig die spezifische Umweltbelastung deutlich.

Entwicklung der spezifischen Umweltkennzahlen pro Tonne Netto-Produktion von 2002 bis 2023:

- ↳ -44 % Abfall
- ↳ -57 % Abwasserfracht
- ↳ -72 % Kohlendioxid-Ausstoß
- ↳ -75 % Abluftfracht
- ↳ -28 % Abwassermenge



## WIR VERBINDEN ERFAHRUNG MIT WEITBLICK

**Wir wissen, wohin wir wollen** – und woher wir kommen. Auch das ist ein Grund unseres Erfolges: Wir denken und agieren langfristig.

Im Jahr 1900 errichtete die Friedrich-von-Heyden AG nahe der Gemeinde Nünchritz eine Chemiefabrik – das Werk Weißig. Von 1902 bis in die 90er-Jahre wurde hier Schwefelsäure

für die Salicylsäureherstellung – Hauptbestandteil von Kopfschmerztabletten – produziert. Bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges außerdem Natronlauge, Chlor, Wasserstoff und andere anorganische Massenprodukte.

In den 1950er-Jahren, zu DDR-Zeiten, spezialisierte sich das VEB Chemiewerk Nünchritz auf die Herstellung von Siliconen. Nach der Wende bekam zunächst die Hüls AG den Zuschlag für die Übernahme des Werkes. Zum 1. Oktober 1998 erwarb WACKER das sächsische Werk und legte damit den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft. Die Produktion wurde ausgebaut und Investitionen in Höhe von insgesamt 1,8 Mrd. Euro getätigt. Die Infrastruktur, der Umweltschutz und die Sicherheit sind darüber hinaus kontinuierlich verbessert worden.



## KOMPETENZ AUF FÜNF KONTINENTEN



**WACKER ist ein global tätiges Unternehmen mit hoch entwickelten chemischen Spezialprodukten**, die sich in unzähligen Dingen des täglichen Lebens wiederfinden. Die Bandbreite der Anwendungen reicht vom Fliesenkleber bis zum Computerchip. Das Unternehmen verfügt weltweit über 27 Produktionsstätten, 22 technische Kompetenzzentren und 48 Vertriebsbüros. Mit rund 16.400 Beschäftigten hat WACKER im Geschäftsjahr 2023 einen Jahresumsatz von rund 6,4 Mrd. € erwirtschaftet.

WACKER arbeitet in vier operativen Geschäftsbereichen. Die Chemiebereiche SILICONES und POLYMERS bedienen mit ihren Produkten (Silicone, polymere Bindemittel) die Automobil-, Bau-, Chemie-, Konsumgüter- und Medizintechnikindustrie. Der Life-Science-Bereich BIOSOLUTIONS ist auf biotechnologisch hergestellte Produkte wie Biopharmazeutika und Lebensmittelzusatzstoffe spezialisiert. Der Bereich POLYSILICON stellt hochreines Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie her.



The Wacker logo is a white rectangular box with the word "WACKER" in bold, black, sans-serif capital letters. It is positioned in the lower-left quadrant of the image, overlaid on the industrial scene.

**WACKER**

**Wacker Chemie AG**  
Werk Nünchritz  
Friedrich-von-Heyden-Platz 1  
01612 Nünchritz, -Germany  
Tel. +49 35265 7-0  
Bürgertelefon: +49 35265 7-2226

[www.wacker.com/nuenchritz](http://www.wacker.com/nuenchritz)  
[www.wacker.com/socialmedia](http://www.wacker.com/socialmedia)



Die in dieser Broschüre mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform verwendet. Die Inhalte dieses Mediums sprechen alle Geschlechter gleichermaßen an.